

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 9 (1986)

Heft: 6

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verkauften Exemplar geht ein Beitrag an den Fürsorgefonds für die Gefangenen. Zusammen mit dem Zentralkorps der Heilsarmee Zürich wurden darauf elf Weihnachtslieder eingespielt.

top-disc Stereo 80072

Eine weitere Platte mit Weihnachts- und Winterliedern hat Ernst Kunz in der Reihe «Offenes Singen» bei Metronome Records aufgenommen. Kinder der Zürcher Schulkreise Letzi und Schwamendingen wirken hier mit. 37 Lieder haben darauf Platz gefunden.

Ara 112.

Willy Burkhard's Orgelwerk

Zwölf Schweizer Organisten haben auf der Kuhn-Orgel der reformierten Kirche Amriswil das gesamte Orgelwerk Willy Burkhard's eingespielt, jeder ein Stück. Ein verdienstvolles Unternehmen, denn diese Werke werden wohl kaum je in ihrer Gesamtheit im Konzert gespielt werden. Deutlich wird dabei die grosse Spannweite von Möglichkeiten (etwa in den Formen), über die der 1955 verstorbene Komponist verfügte.

Jecklin-Disco 605/7.

Vermischtes

Ihre Grenzen sprengen ...

... will die 1983 gegründete *Vokalgruppe Ralph Scheidle* aus dem schwäbischen Silchergau. Interessiert an Chorwettbewerben und Auftritten im Ausland suchen die zwölf Sänger nun Kontakte.

Adresse: Sigrid Keppler (Kleine Galerie), Schmidener Strasse 2, D-7050 Waiblingen.

Cassettenvervielfältigung

Lassen Sie Ihre eigenen Aufnahmen bei uns in beliebiger Zahl kopieren.

wir bieten:

- Kopien ab Ihrem Originalband oder Originalcassette
- sorgfältige Qualitätskopien
- kurze Lieferzeit
- günstige Preise

Schreiben oder telefonieren Sie uns. Wir schicken Ihnen gerne unser Preisblatt.

Tonstudio AMOS, CH-4249 ZULLWIL/Basel
Telefon: 061/80 06 11

Internationales Chorfestival 1987

Zum 10. Mal findet vom *27. Juni bis 5. Juli 1987* im holländischen *Arnhem* das *Internationaal Koorfestival* statt. Es bietet Konzerte, Ateliers und einen grossen Wettbewerb für gemischte-, Männer-, Frauen-, Jugend- und Kinderchöre. Ausserdem wird für die Aufführung des «Requiems» von Andrew Lloyd Webber ein «Welt-Festivalchor» zusammengestellt, bei dem pro Land vier Sänger oder Sängerinnen teilnehmen können.

Informationen und Anmeldungen an: Internationaal Koorfestival, c/o Stichting S.N.K., Drift 23, NL-3512 BR Utrecht, Niederlande.

Musikfestival in Cantonigròs

Im katalanischen Cantonigròs findet vom *23. bis 26. Juli 1987* das *5. Festival Internacional de Música de Cantonigròs* statt. Wettbewerbe für Gemischt-, Kinder- und Frauenchöre sowie für Volksmusikgruppen sind ausgeschrieben. Preise winken.

Informationen: Festival Internacional de Música de Cantonigròs, c/o Muntaner, 305-Entl. 2.ª, E-08021 Barcelona, Spanien.

Chortreffen in Tours

Die *16. Rencontres Internationales de Chant Choral de Tours* werden vom *5. bis 8. Juni 1987* durchgeführt. Neben einem Kompositionswettbewerb und Chorwettbewerben sind zahlreiche Konzerte vorgesehen.

Adresse: Rencontres Internationales de Chant Choral, B.P. 1452, F-37014 Tours, Frankreich.

Chorfestival in Clusone

Noch ein Chortreffen: Vom *28. bis 31. Mai 1987* trifft man sich zum *4. Festival internazionale dei cori* in *Clusone* (Provinz Bergamo). Chorgruppen aller Arten sind eingeladen, es müssen jedoch Amateurchöre mit höchstens 40 Mitgliedern sein.

Anmeldung bis 30. Dezember 1986 (mit Vereinsgeschichte, einer Tonbandaufnahme, Partituren und Photos) an: 4° Festival Internazionale dei cori, Via Ing. V. Balduzzi, 23, I-24023 Clusone (Bergamo), Italien.

Für Konzerte mit Trompete . . .

... bietet sich der Trompeter Richard Dobkowski an. Wer sein Fest klanglich anreichern möchte, wende sich an den Musiker, der am Riehenring 189 in 4058 Basel wohnt.

Redaktionsschlüsse

Für Nr. 1/87: 1. Dezember 1986
Für die folgenden Nummern: 2/87: 1. Februar 1987; 3/87: 1. April 1987; 4/87: 20. Mai 1987; 5/87: 1. August 1987; 6/87: 1. Oktober 1987.

Manuskripte bitte an Thomas Meyer, c/o Schweizerische Chorvereinigung, Sekretariat, Scheuchzerstr. 14, 8006 Zürich.

Hitliste mit Konstanz

In der Nr. 2/86 haben wir eine Hitliste der meistgespielten (noch geschützten) Chorwerke und Werke von Instrumental-Vereinen im Jahre 1984 veröffentlicht. Nun hat uns die Suisa auch die Liste für 1985 zugeschickt. Wir wollen sie nicht ganz veröffentlichen, sondern nur die Mutationen ein wenig kommentieren. Alles in allem zeugt nämlich die Liste von einer erstaunlichen Konstanz im Repertoire.

So steht Jakob Ehrenspergers «Freundschaft» noch immer an erster Stelle; sie zeugt vom Geist in unseren Vereinen. Dabei darf der Wein nicht fehlen, und folgerichtig sind auch Kurt Lissmanns «Aus der Traube in die Tonne» und Hermann Sonnets «Grüss mir die Reben Vater Rhein» auf den Plätzen zwei und drei hockengeblieben. Dass hingegen Robert Prachts «Weinland» zwei Plätze (nun auf dem sechsten Rang) und Johann Baptist Hilbers «Ticino e vino» fünf Plätze (jetzt 22.) verloren haben, wird von Carlo Bollers «Te voici vigneron» exakt wettgemacht (jetzt 14. Rang). Der Glaube an den Wein scheint trotz Glykol und Panscherei konstant.

Heimatliches wie Abbé Bovets «Vieux chalet» (9.) und Hans Ackermanns «Mein Dörflein» (10.), aber auch August Büchses «Das Elternhaus» (4.) und Antonio Ortellis «La Montanara» (5.) deutet einen leichten Aufwärtstrend an, was allerdings von Hans Lavaters «Heiweh» einen argen Dämpfer erhält: Der Titel ist von Platz 19 auf 25 zurückgefallen. Der Glaube an den Rhein («Rheinglaube» von Sonnet) ist etwas geschwächt (jetzt 13. Rang) — ist das Wasser noch dreckiger geworden? Dass Albert Bieris «Frühlingsboten» mit Tschernobyl und Cäsium heuer nicht so Erfolg hatten, ist begreiflich; sie rutschten vom 13. auf den 23. Platz ab. Dennoch: «In die blühende Welt» (Hermann Sonnet) wandert sich's doch um fünf Ränge lieber (11.).

Und wenn die Tagesbilanz auch etwas ernüchternder ist — «So ein Tag» (Lotar Olias) rutschte um zwei Ränge runter —, so lassen wir uns den Morgen davon nicht verderben — Johann Jakob Rosenmunds «Reveille» (20.) und die von Otto Kreis arrangierte «Morgenwanderung» (23.) rückten je um drei Plätze nach.

Bleibt doch die Frage nach dem Repertoire, die immer dringender wird: «Du fragst was i möcht singe» (von Marianne Meystre komponiert und von Hansruedi Willisegger gesetzt) steht jetzt fünf Ränge höher an 17. Stelle. Allzu schlimm kann's darum doch nicht stehn. Konstanz dominiert: «Mein Herz ist fröhlich alle Zeit» (von Paul Fehrmann, immer noch 18.), wir fahren «Die alten Strassen noch» (P. Gripekoven, immer noch 15.).